

Chronik Tischtennis

Schon seit den 90er Jahren und besonders im neuen Jahrtausend begann die Tischtennisabteilung des TV im Landkreis immer mehr an Attraktivität und Popularität zu gewinnen. Dies zeigte sich unter anderem durch die Zugänge von Ossi Peter, Manfred Rauscher, Dieter Brick, Thomas und Martin Bernauer und Martin Hilgart von den Nachbarvereinen oder von Ex-Zweitligaspieler Ernst Stöberl aus München. So war es irgendwann die logische Folge, dass die Erste, nachdem man jahrzehntelang in der 2. Bezirksliga quasi „zementiert“ gewesen war, in der Spielzeit 2003/4 endlich den Sprung in die Erstklassigkeit schaffte. Dass diese Klasse dann auch konstant gehalten wurde, ist nicht zuletzt Ex-Oberligist Sven Przesdzink zu verdanken, der 2004 zum TV stieß und seitdem mit teilweise überragenden Leistungen überzeugte.

Nachdem der TV im Tischtennis also längst zum absolute Aushängeschild im Landkreis avanciert war, sollte die Saison 2006/7 vorerst als die mit Abstand erfolgreichste in die Geschichte des TV eingehen. Zusammen mit „Heimkehrer“ Martin Kübler wurde die erste Mannschaft nach einer spannenden Saison Meister in der 1. Bezirksliga Niederbayern und stieg damit zum ersten Mal überhaupt in die Landesliga Südost auf. Doch damit nicht genug: Mit dem Sieg bei Bayerischen Pokalmeisterschaft für Bezirksligamannschaften qualifizierten sich Sven Przesdzink, Martin Kübler, Dieter Brick und Ossi Peter für das Turnier auf Bundesebene und krönten dort die Saison nach einer überragenden Mannschaftsleistung mit dem Gewinn der Deutschen Pokalmeisterschaft!



(von links, Oswald Peter, Sven Przesdzink, Martin Kübler und Brick Dieter)

Eines der Freyunger Urgesteine, den diese Erfolge am meisten freuten, war Albert Grünzinger, der im Jahr 2010 nach langer Krankheit verstarb. Mit ihm verloren wir unseren „guten Geist“, den wir noch heute vermissen und an den wir mit dem „Albert-Grünzinger-Gedächtnisturnier“ jedes Jahr erinnern wollen. Mit der Saison 2006/7 war jedoch der Höhenflug der Freyunger keineswegs beendet. Nach dem mit Platz 4 ungefährdeten Klassenerhalt in der Landesliga gelang durch die Verstärkung durch den Ex-Zweitliga-Spieler Andi Weikert ein Jahr später der erneute Sprung in die Bayernliga – und Freyung war nun (nach den Glanzzeiten der Damen-Bayern- und Oberligamannschaft in den 80er Jahren) wieder eine echte Größe in der bayerischen Tischtennis-Landschaft.



(von links, spielertrainer Sven Przesdzink, Andy Weikert, Martin Kübler, Manfred Rauscher, Dieter Brick, Oswald Peter, Erich Irlesberger)

Für den Auftritt in der zweithöchsten bayerischen Spielklasse war nun eine weitere Verstärkung unumgänglich, und so schlossen sich junge Talente wie Sebastian Schröttner und Reiner Lendner aus Passau oder Thomas Synkule aus Landshut an. Erwartungsgemäß konnte die Klasse mit dem 7. Platz und auch in der darauf folgenden Saison mit Platz 6 sicher gehalten werden. Dennoch musste man nun den Abgang der ehrgeizigen Youngsters Schröttner, Synkule und Lendner sowie von Routinier Weikert verkraften, und so zog der TV für 2011/12 in die Landesliga zurück. Dort verpasste die Erste tatsächlich um ein einziges Einzelspiel (!) gegenüber der punktgleichen SG Hausham die Relegation und musste in der Folge wieder in der 1. Bezirksliga antreten. Doch damit gab man sich nicht lange zufrieden: Nach einem dritten und einem

zweiten Platz schaffte der TV in der Saison 2014/15 nach einer erneuten Vizemeisterschaft schließlich auch den Wiederaufstieg: In der Relegation wurde erst Poing klar mit 9:3 bezwungen; daraufhin gelang auch noch die längst fällige Revanche gegen die SG Hausham: Mit 9:6 ging die Erste des TV nach hartem Kampf von der Platte und spielt nun endlich wieder auf Verbandsebene! Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hat die aktuelle Nummer Eins der Freyunger, das tschechische Talent Michal Mistr, der sich mit nunmehr fast 1900 TTR-Punkten zu einem absoluten Topspieler entwickelt hat.



(von links, Sven Przesdzink, Martin Bernauer, Michal Mistr, Stefan Irlsberger, Oliver Gruber, Dieter Brick und Martin Hlgart)

Hervorzuheben ist ebenfalls Martin Bernauer, dem es gelang, in der gesamten Rückrunde, einschließlich beiden Relegationsspielen, im Einzel wie im Doppel mit Dieter Brick ungeschlagen zu bleiben! In der kommenden Saison dürfte daher mit der Verstärkung durch Martin Kübler, der sich aktuell eine „Auszeit“ in der dritten Mannschaft gegönnt hatte, der Klassenerhalt absolut realistisch sein. Nachdem Aufstieg in die Landesliga wurde das Team von Hilgart Martin und Oliver Gruber gezielt verstärkt. Somit wurde die Saison mit einem super 3. Platz abgeschlossen. Auch die Saison 2016/17 konnte erfolgreich beendet werden. Platz 6 am Ende, ein gutes Zeichen war das der junge Neuzugang Johannes Schanzer sich in der Landesliga behaupten konnte und die nötigen Punkte dazu beitrug.

Die aktuelle Spielzeit 17/18 wird leider nach dem Abgang von Oliver Gruber nach Passau und dem kürzer treten von Martin Hilgart sehr schwierig. Nachdem auch noch unser Heimspiellokal, die Grundschulturnhalle, renoviert wird, konnten wir die Vorrunde nur auswärts antreten. Das gute an der Situation ist, das zur neuen Saison eine Tischtennisstrukturreform einsetzt, wo alle Ligen und Gebiete neu eingeteilt werden. Somit kann man jetzt noch nicht sagen in welcher Klasse man dann aufschlagen wird.

Doch ein Verein lebt nicht nur von seiner Spitzenmannschaft, sondern genauso sehr von einem soliden Unterbau. Mit seinen sechs Herrenmannschaften bis hinauf in die 2. Bezirksliga, wo die zweite Mannschaft die Saison 2015/2016 den Aufstieg in die 1. Bezirksliga klar machte sowie die Dritte den in 3. Bezirksliga als Vizemeister schaffte. In der Saison 2016/17 schaffte die Vierte mit zwei Relegationserfolgen den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Die 6. Mannschaft stellte den Meister der 4. Kreisliga Nord und stieg im Jahr 2016/17 in die 3. Kreisliga auf. Und den 3 Jugendmannschaften, ist der TV auch in der Breite hervorragend aufgestellt. Dies basierte zu einem guten Teil auf der hervorragenden Jugendarbeit von Werner Rodler, der immer wieder neue junge Talente groß herausbrachte: Dadurch schaffte 2013 die erste Jugendmannschaft erstmals den Aufstieg in die Bezirksliga und gewann mit Oliver Gruber, Jonas Michl, Maxi Beer, Lucas Stöger und Patrick Huber sogar die Bayerische Pokalmeisterschaft 2013/14!



Aktuell wurde die Jugend von Stefan Dillinger trainiert, der Werner Rodler nach 15 Jahren als Jugendtrainer ablöste. Seit Januar 2018 stieg Klaus Kloiber als Jugendleiter ein. Wir hoffen, dass er auch in Zukunft eine gute Hand hat und viele Talente rausbringt.



Nicht zuletzt sind natürlich auch die hervorragenden Einzelergebnisse einiger TV-Akteure herauszuheben: Mit Dieter Brick und Monika Kübler vertreten zwei Sportler seit Jahren den Verein in der Seniorenklasse



auf höchster nationaler Ebene, wobei sich Monika Kübler vor wenigen Wochen mit ihrem Dreifach-Erfolg bei den Bayerischen Meisterschaften bereits ihren dritten Einzeltitel sicherte, und auch Dieter Brick heuer wieder Bayerischer Meister im Einzel wurde. Als kleines Kuriosum gewannen Siegfried und Martin Kübler schließlich vor kurzem noch den Doppeltitel bei Seniorenkreismeisterschaften ... der TV ist also nicht nur in allen Klassen, sondern auch in allen Altersstufen einfach topp!

Auch neben dem Tisch wird beim TV immer einiges geboten. Seien es Grillfeste, Ausflüge, Kegeln, Wasservögelsingen,



Staffellauf
beim



Stadtlauf, Schafkopfturniere, Jugendzeltlager, Weihnachtsfeier, Christkindlmarkt oder das Freyunger Weinfest.

Dieses wurde am 29.08.2015 wieder in der Eishalle in Freyung von den Aktiven Tischtennisspielern zum 65 jährigem Jubiläum ausgerichtet. Ebenso 2009, 2011 im Schlosshof sowie 2013 und im August 2017 schon zum 5mal ausgerichtet wurde. Es hat sich so eingebürgert das man sich die Arbeit alle 2 Jahre macht, um den Freyunger Bürgern die Möglichkeit zu geben, bei gemütlicher Atmosphäre einen guten Tropfen Wein zu genießen.





Zum Schluß gab es noch zwei Jubilare in den Reihen der Tischtennisverantwortlichen. Die früherern Abteilungsleiter Siegfried Kübler feierte am 05.11.2017 seinen 80. Geburtstag. Erich Irlesberger feierte am 21.09.2017 seinen 70. Geburtstag. Beiden vielen Dank für die vielen Jahre wo sie an der Spitze die Tischtennisabteilung leiteten.

